

KZ-Außen-Lager Apolda

Standort vom ehemaligen KZ-Außen-Lager Apolda

Bernhard-Prager-Gasse 1

99510 Apolda

Das gehört zu diesem Thema:

KZ Buchenwald

Das ist ein:

Text über **Konzentrations-Lager** und ihre **Außen-Lager**

KZ-Außen-Lager Apolda

Seit dem Jahr 1939 verkauft eine große Bäckerei in Apolda ihr Brot an das Konzentrations-Lager Buchenwald.

Die Abkürzung für **Konzentrations-Lager** ist: **KZ**.

Im Februar 1945 schickt das KZ Buchenwald

8 Gefangene in die Bäckerei.

Sie müssen dort arbeiten.

Dafür bekommen sie kein Geld.

Das nennt man: **Zwangs-Arbeit**.

Die Gefangenen wohnen auch in Apolda

über der Bäckerei in der Sand-Gasse.

Heute heißt diese Gasse: Bernhard-Prager-Gasse.

Die 8 Gefangenen sind alle Bäcker.

Sie sind zwischen 42 und 64 Jahren alt.

Und sie gehören zu einer besonderen Glaubens-Gemeinschaft:

den Zeugen Jehovas.

Die **National-Sozialisten** haben schon jahrelang

Zeugen Jehovas eingesperrt.

Die National-Sozialisten nennt man auch: **Nazis**.

Ihr Anführer ist: Adolf Hitler.

Dieser Text ist in einem Projekt entstanden. Das Projekt heißt: **erinnerungsbrücken.**

Mehr Informationen finden Sie hier: www.erinnerungsbruecken.de

Einer von den 8 Gefangenen ist Martin Bertram.

Er ist 48 Jahre alt.

Seit dem Jahr 1937 ist er schon im **KZ** Buchenwald eingesperrt.

Bisher hat er dort in der Küche gearbeitet.

Jetzt arbeitet er in der Bäckerei.

Die 8 Gefangenen müssen in der Back-Stube Brote backen.

2 SS-Wächter passen streng auf sie auf.

SS ist die Abkürzung für: Schutz-Staffel.

Das ist eine besonders grausame Nazi-Gruppe.

Die 8 Gefangenen sind nur für 2 Monate in Apolda.

Im April 1945 kommen die amerikanischen Soldaten nach Apolda
und befreien die Gefangenen.

Wo früher die Bäckerei war,
ist heute ein Einkaufs-Zentrum.

Es gibt dort keine Informationen oder **Gedenk-Tafeln**
zu den **Zwangs-Arbeitern** aus dem **KZ** Buchenwald.